

GUTSCHEIN No. 4
DIE IDEALE EHE
Gutschein ausbehalten!

Die ideale Ehe

Wir zeigen hier die vierte Serie von vier Künstlerbildern, zwei Schauspieler und zwei Schauspielerinnen.

Wir werden in gleicher Weise während 10 Wochen je vier Bilder veröffentlichen, im ganzen also 20 Schauspieler und ebenso viele Schauspielerinnen, unter denen unsere Leser, jeder in seiner Kategorie, zehn auswählen sollen, die ev. ihr eheliches Glück hätten machen können, oder — rein theoretisch! — machen würden. Diese zehn Ehekandidaten sollen

dann in der Reihenfolge ihrer Aussichten auf unsern Leser resp. Leserin geordnet werden. Bei Erscheinen der letzten Serie werden wir das Reglement der Beteiligung veröffentlichen, zugleich mit einem Stimmzettel zum Gebrauch der Teilnehmer an dem Preisausschreiben. Diesem Stimmzettel müssen die zehn Gutscheine beiliegen, die wir während der Dauer des Wettbewerbs beifügen.



Clark Gable.

Nicht ganz unbekannt, aber ein etwas blasser Stern am Filmhimmel. Man kann hier nicht alle die Abenteuer des amerikanischen Films erzählen, der, nach verdienten Enttäuschungen, wieder einen Platz einnimmt, der von Tag zu Tag bedeutender wird. Clark Gable ist einer der Künstler dieser Wiedergeburt Hollywoods. Er ist Sportmann und ehrlich und hatte bis heute noch keine Gelegenheit sich ganz zu offenbaren. Aber das wird schon noch kommen und auch er wird, wer weiß, ein Idol sein wie viele andere. Eigentlich soll man ihm das nicht wünschen.



Renée St. Cyr.

Sie ist noch nicht lange beim Film, sie hat ihm ihre Jugend gebracht, ihre Grazie, ihre Unbefangenheit. Man kann sich über ihr Talent und ihre Möglichkeiten noch nicht aussprechen. Ihre Rolle in «Les deux orphelines» erlaubt noch keine Schlüsse. Aber vielleicht kann sie bald zeigen was sie kann. Wird sie sich nicht, trotz ihrer schönen Augen und ihres Lächelns, eines Tages darauf besinnen, wie bedauerlich es im Grunde ist, der Gottheit Publikum, der wetterwendischen, undankbaren Gottheit geopfert zu haben?



Maurice Chevalier.

Wirklich, soll man noch etwas von ihm sagen, gutes oder böses? Man hat über ihn so viele Geschichten erzählt, daß man nicht weiß wo anfangen. Jeder hat über ihn eine fertige Meinung, wir werden nichts daran ändern können. Hat viel von seiner Beliebtheit verloren. Wie so viele! Wie kommt es nur, daß ein Künstler, der, zu Recht oder nicht, die Massen begeisterte, vergessen stirbt? Auch Maurice Chevalier wird wohl keine Ausnahme bilden.



Lilian Harvey.

Man kennt sie kaum 4 Jahre, vier Jahre, daß sie das grazile junge Mädchen uns vor Augen zaubert, halb Frau, halb Kind, mit einem lustigen Stimmchen, einem eigenartigen Tonfall. Sie kam von Deutschland nach Amerika, ein Weg, über den sich viele Triumphbogen spannten. «Der Kongreß tanzt» und all die andern Filme einer neuen Art machten ihren Ruf. Aber man muß Angst haben, daß sie, an die Filmoperette gebunden, deren Niedergang mitmacht. Es wäre sehr traurig!

Vergessen Sie nicht, die Bilder sorgsam aufzuheben wie auch die Gutscheine, ohne die Ihre Beteiligung nicht in Betracht gezogen werden kann.

foto-sport rené peiffer, esch-alzette

MAGASIN D'ARTICLES PHOTOGRAPHIQUES · FOURNITURES ET TRAVAUX POUR AMATEURS

Ri-Ri

der Reißverschluss von Weltruf



S. A. des *Établissements Ri-Ri* LUXEMBOURG
 Téléphone 4124

Fabrication de Fermetures à firette

38, rue des États Unis